

weil|se (klug); 'Weil|se, da|a
-n, -n; ↑ R 5 ff. (kluger Mensch)
weisen (↑ R 108)



Netz-Weise
Lernen von den Besten.

Gruppenrichtlinien

Best-Practices und Troubleshooting

wei|se (klug); 'Wei|se, der
-n, -n; ↑ R 5 ff. (kluger Mann)
Weisen (↑ R 108)



Netz-Weise
Lernen von den Besten.



Holger Voges

CCA, MCSE, MCDBA, MCT, MCITP DB
Administrator / DB Developer, MCTIP
Enterprise Administrator, MCSE Windows
Server 2012

Netz-Weise
Freundallee 13a
30173 Hannover
www.netz-weise.de

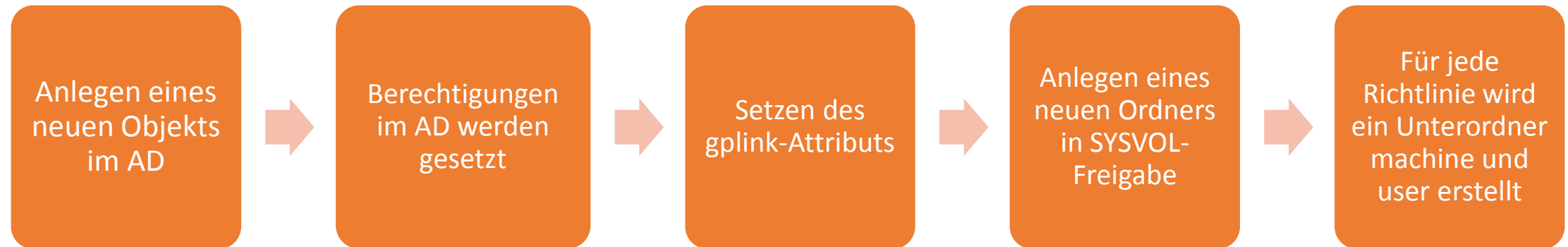
weise (klug); Weise, weise
n; ↑ R 5 ff. (kluger Mensch)
weisen (R 103)



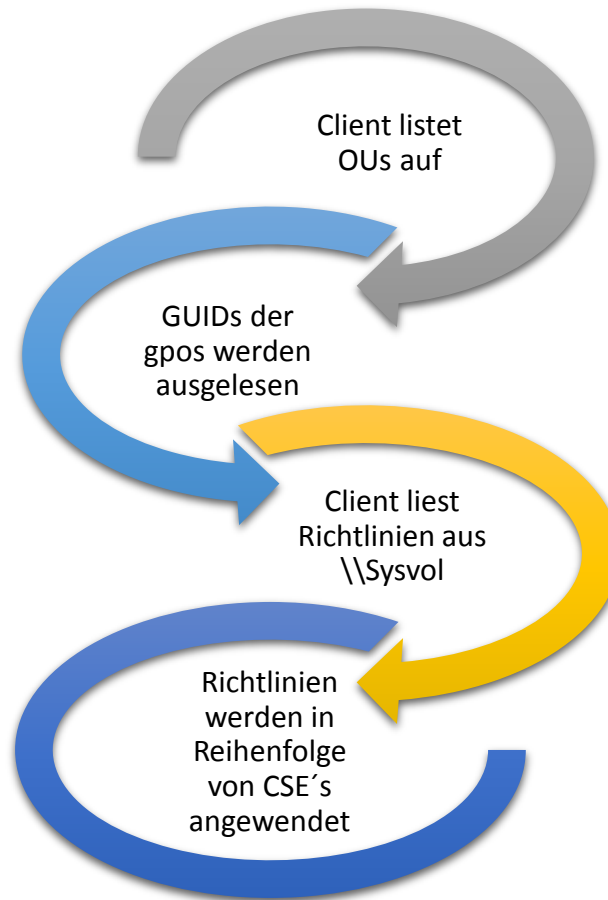
Netz-Weise
Lernen von den Besten.

- Funktionsweise von Gruppenrichtlinien
- Best-Practices
- Troubleshooting Advanced

Anlegen einer neuen Richtlinie

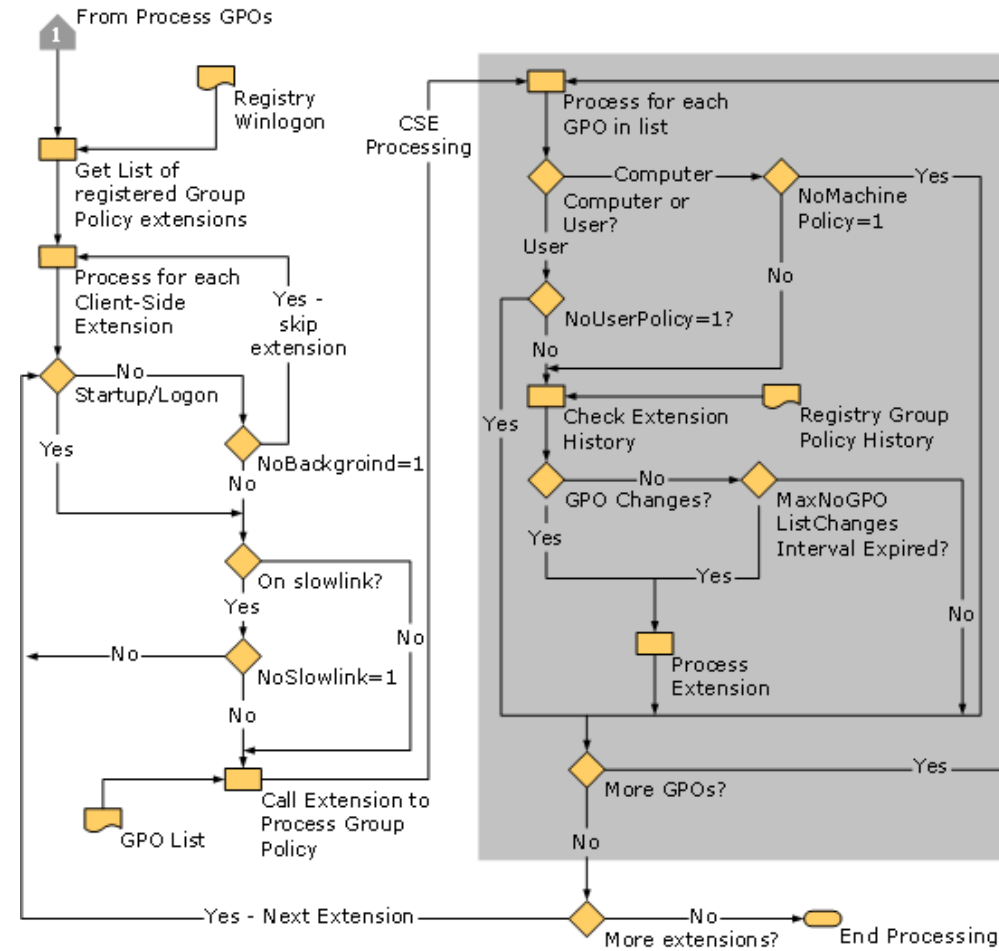


Der Anmeldeprozess



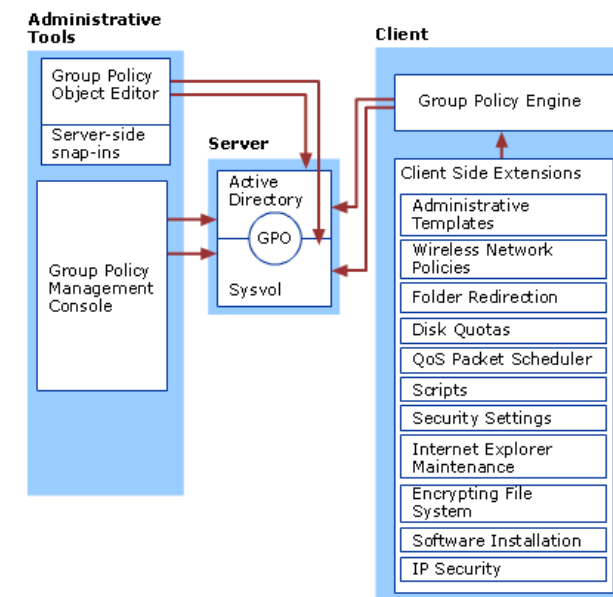


Ablauf einer Anmeldung



Client Side Extensions

- Client Side Extensions (CSE's) werden beim Start vom Gruppenrichtliniendienst / Netlogon geladen
- Die installierten CSE stehen in der Registry:
HKLM\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\Winlogon\GPExtensions
- Die CSE's werden in der Reihenfolge aufgerufen, in der Sie in der Registry aufgelistet sind



Was passiert auf dem Client?

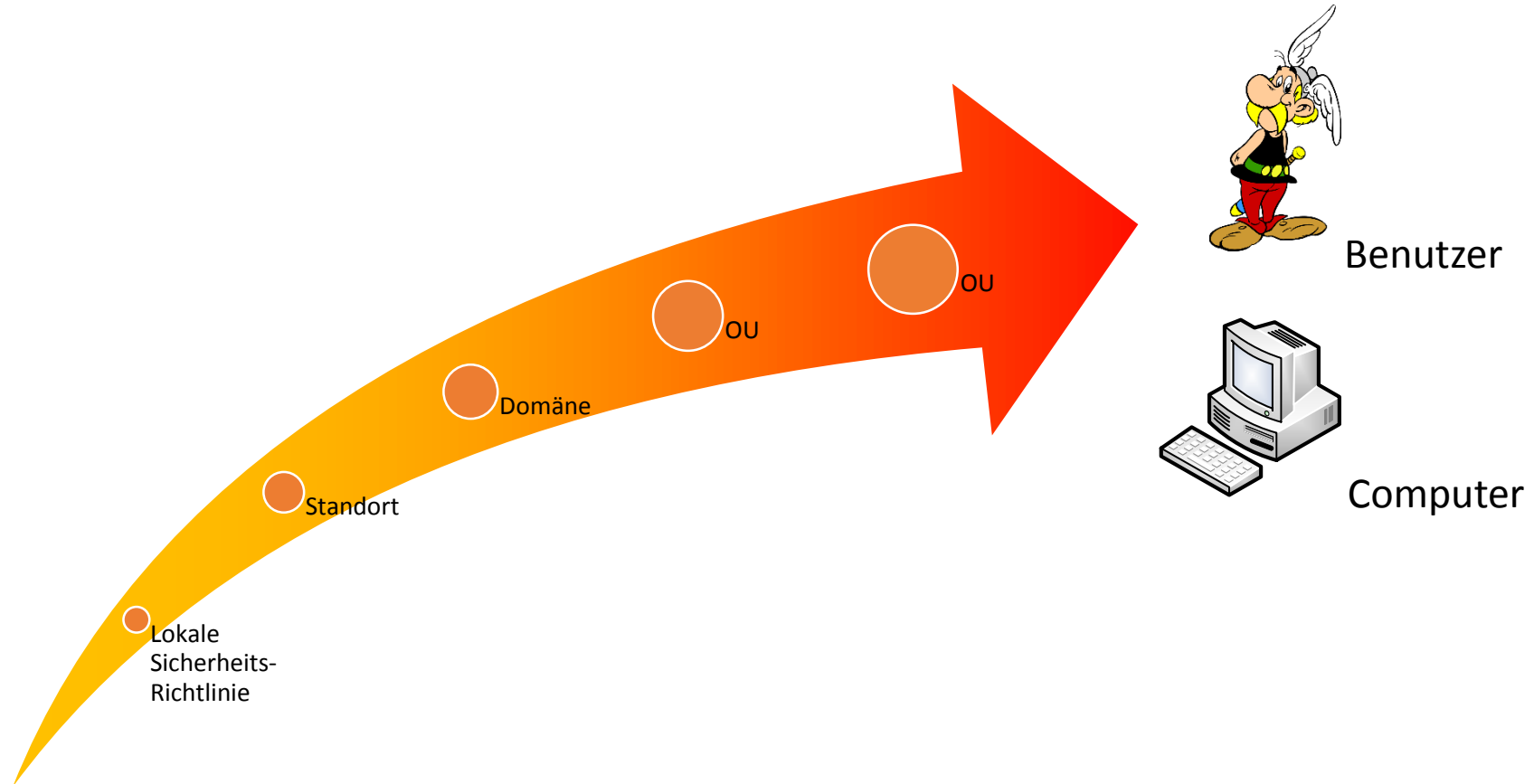
- Gruppenrichtlinien werden zeitgesteuert angewendet
- Welche Richtlinien angewendet werden, hängt von der Netzwerkanbindung ab
- Ein Großteil der Richtlinien wird in der Registry hinterlegt
- Seit Windows 2000 gibt es spezielle Schlüssel für Policies

Aktualisieren der Richtlinien

- GPupdate erzwingt das Überprüfen auf neue Richtlinien
- GPupdate /force aktualisiert alle Richtlinieneinstellungen. Sonst werden nur neue oder geänderte Richtlinien angewendet.
- Ab Windows Server 2012 kann über die GPMC auf OUs das Update erzwungen werden
- Mit Powershell ist ein Remote-Update möglich:

```
Get-ADComputer -filter * -Searchbase "cn=computers,  
dc=Contoso,dc=com" | foreach{ Invoke-GPUpdate -computer  
$_ .name -force}
```

Anwendungsreihenfolge und Priorität



Erzwingen von Richtlinien

- Erzwingen (in Windows 2000 fälschlich als „Kein Vorrang“ übersetzt) erhöht die Priorität einer Richtlinie
- Eine erzwungen Richtlinie überschreibt Einstellungen aller untergeordneten konkurrierenden Richtlinien (Schreibschutz)
- Erzwungene Richtlinien ignorieren die Vererbungsblockierung
- Erzwungene Richtlinie sollten **mit Vorsicht** eingesetzt werden!

Langsame Netzwerkverbindungen

- Windows kann anhand der Geschwindigkeit der Netzwerkverbindung einzelne Funktionen deaktivieren
- Die Netzwerkgeschwindigkeit wird bis Windows XP mit einem Ping bestimmt
- Seit Windows Vista kommt der Network Location Awareness Dienst zum Einsatz
- Kann über Gruppenrichtlinien konfiguriert werden



Netz-Weise
Lernen von den Besten.

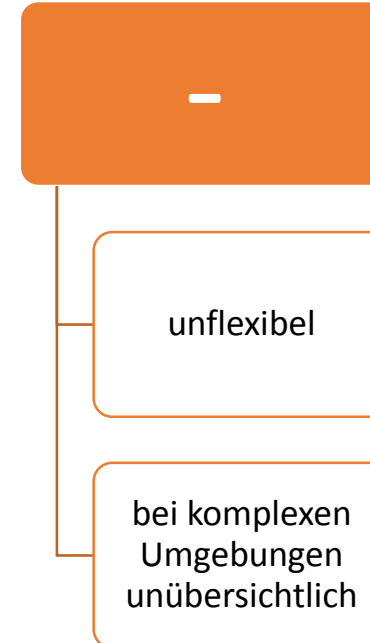
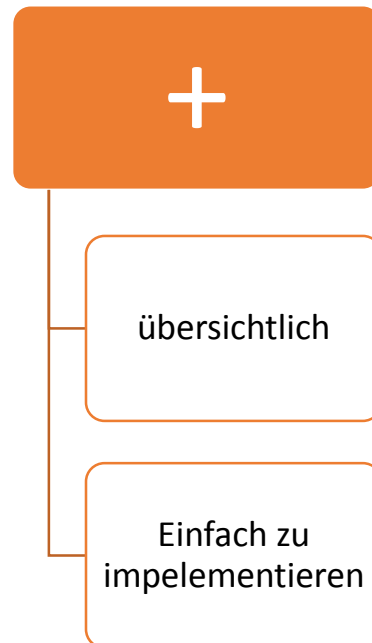
Planen der Implentierung

OU-
Basiert

Gruppen-
Basiert

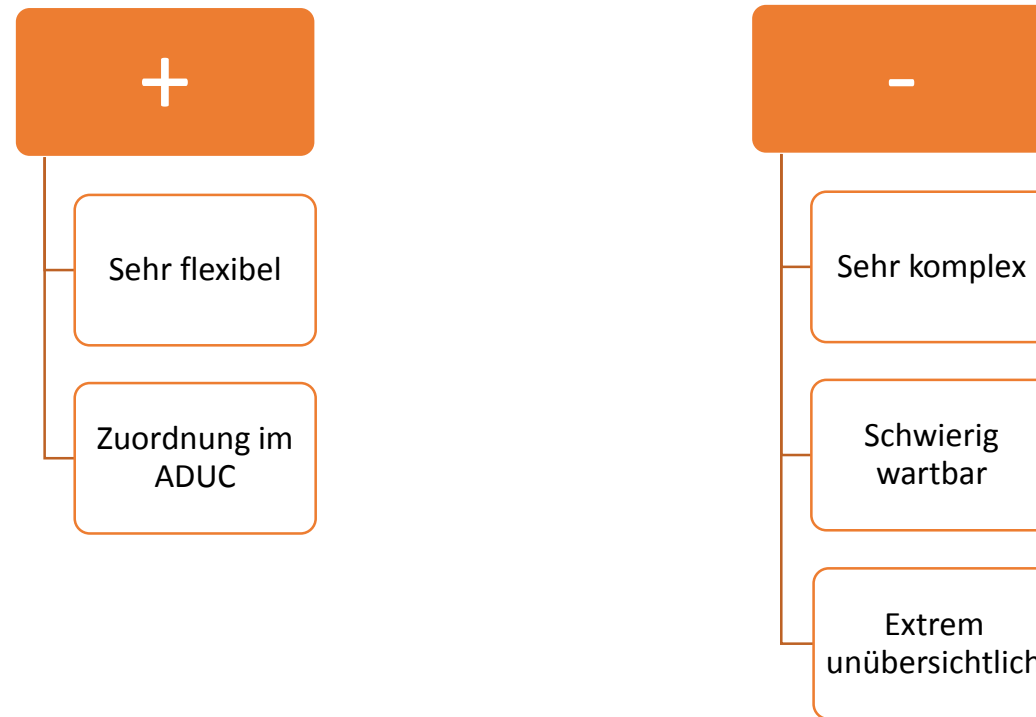
OU-basierte Implementierung

- OU-Struktur bildet die Gruppenrichtlinienprozesse ab
- Für neue Anforderungen neue OUs
- Eine Planung der Anwendungsreihenfolge ist extrem wichtig!



Gruppenbasierte Implementierung

- Richtlinienvergabe kann auf Gruppen erfolgen
- Unabhängig von OUs
- Wird über AD-Berechtigungen gesetzt



Wie viele Richtlinien sind zu viel?

- Jede Richtlinie verlängert den Anmeldeprozess
- Viele Einstellungen in einer Richtlinie sind schneller verarbeitet als die gleiche Anzahl Einstellungen in vielen Richtlinien
- Synchrone vs. asynchrone Bearbeitung



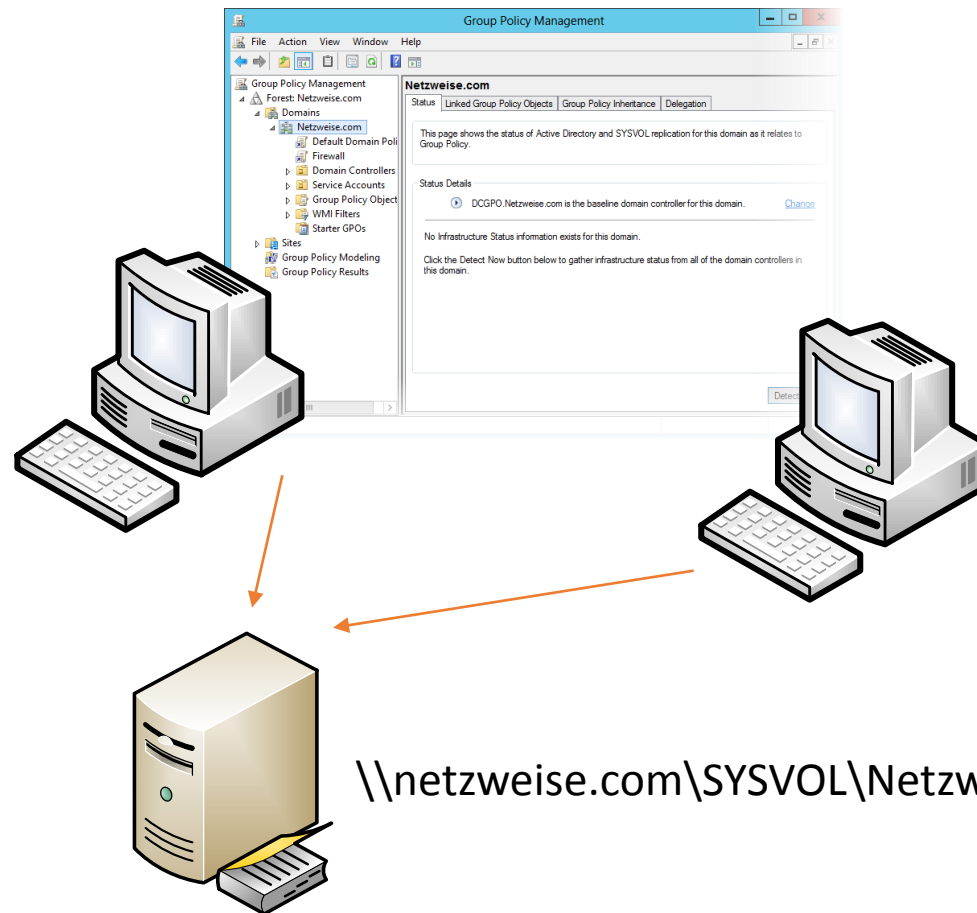
Übersichtlichkeit



Geschwindigkeit



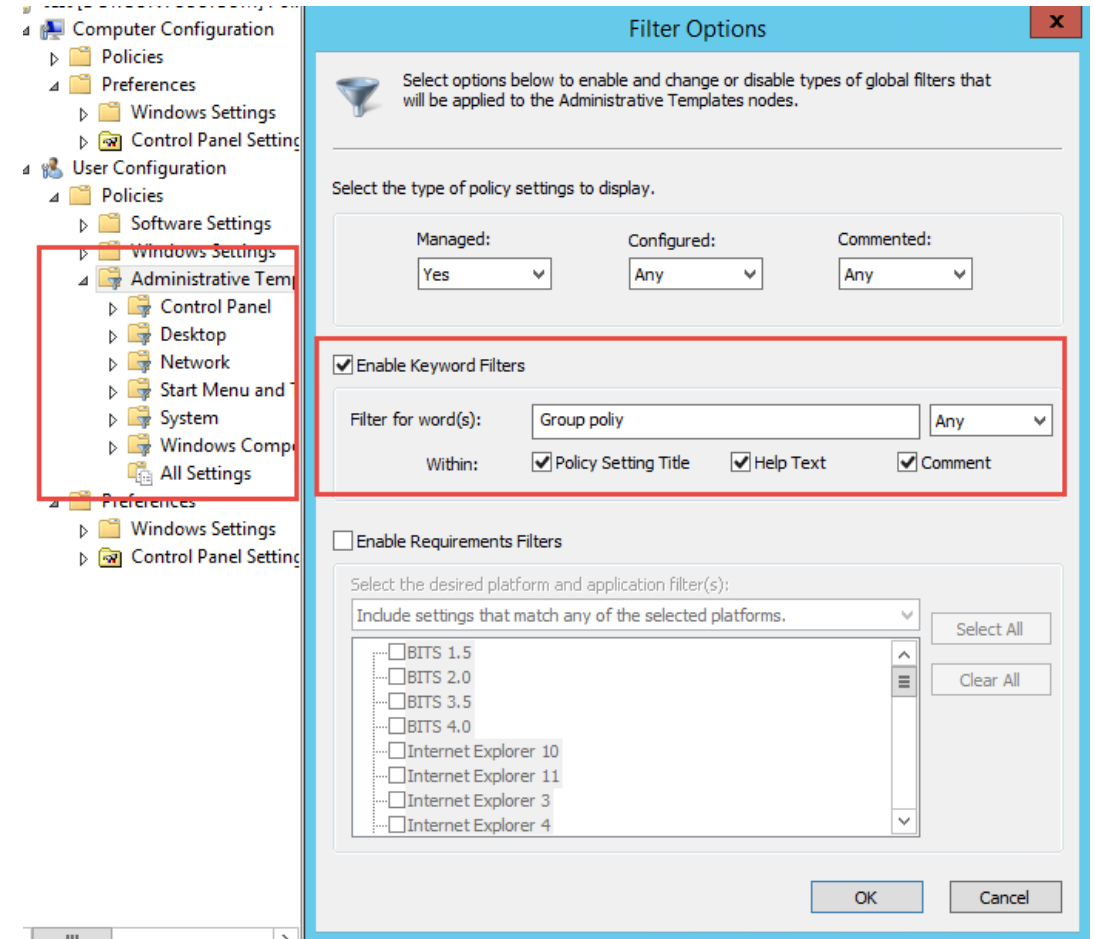
Ein Speicherort, sie zu knechten



\\netzweise.com\SYSVOL\Netzweise.com\Policies\PolicyDefinitions

Administrative Einstellungen filtern

- Im Gruppenrichtlinienfilter wurde mit Windows Server 2008 eine Filterfunktion eingebaut
- Hier kann man nach Stichworten im Namen und der Beschreibung einer Richtlinie suchen



WMI-Filter

- Mit WMI-Filtern kann die Abarbeitung der Richtlinien weiter verfeinert werden
- Eine Richtlinie wird nur dann angewendet, wenn der WMI-Filter True ergibt
- WMI-Filter verlangsamen den Anmeldeprozess weiter

Resulting Set of Policies

- Zeigt die auf einem Client tatsächlich angewendeten Richtlinien an
- Steht als MMC-Snap-In zur Verfügung
- Kann über die GPMC verwaltet werden
- Wird auch von gpresult.exe ab Windows XP genutzt : „gpresult /H Results.htm“
- Wird erst seit Windows XP unterstützt

Richtlinienbackup

- Windows Powershell hat ein Modul „GroupPolicy“ mit cmdlets zur Richtlinienverwaltung
- `Get-gpo -All` zeigt alle Richtlinien an
- `Backup-gpo -Path <Pfad>` sichert Richtlinien
- „`Get-gpo -ALL | Backup-gpo -Path <Pfad>` sichert alle Richtlinien

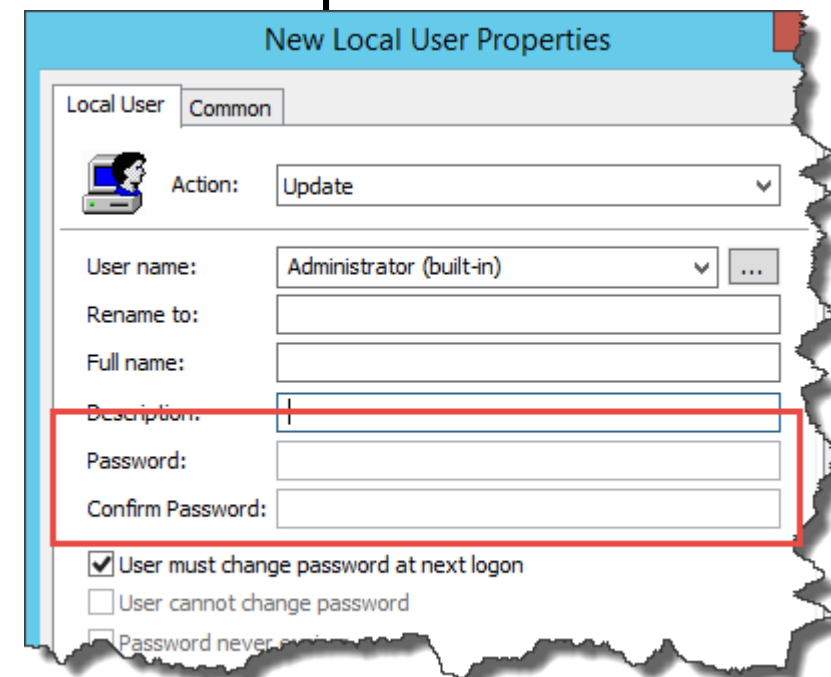
Internet-Explorer-Einstellungen

- Der IE kann über die Benutzer-Einstellungen konfiguriert werden
- Mit dem Voreinstellungs-Modus (Rechtsklick auf Internet Explorer Wartung) können weitere Einstellungen vorgenommen werden
- Bis Win XP muß man für umfangreichere Einstellungen das IEAK installieren
- Seit Vista ist das IEAK vollständig implementiert
- **Mit IE 10 wird die Internet-Explorer Wartung komplett deaktiviert. IE-Einstellungen sind dann nur noch über Group Policy Preferences möglich!**



Kennwort ändern per GP-Einstellungen

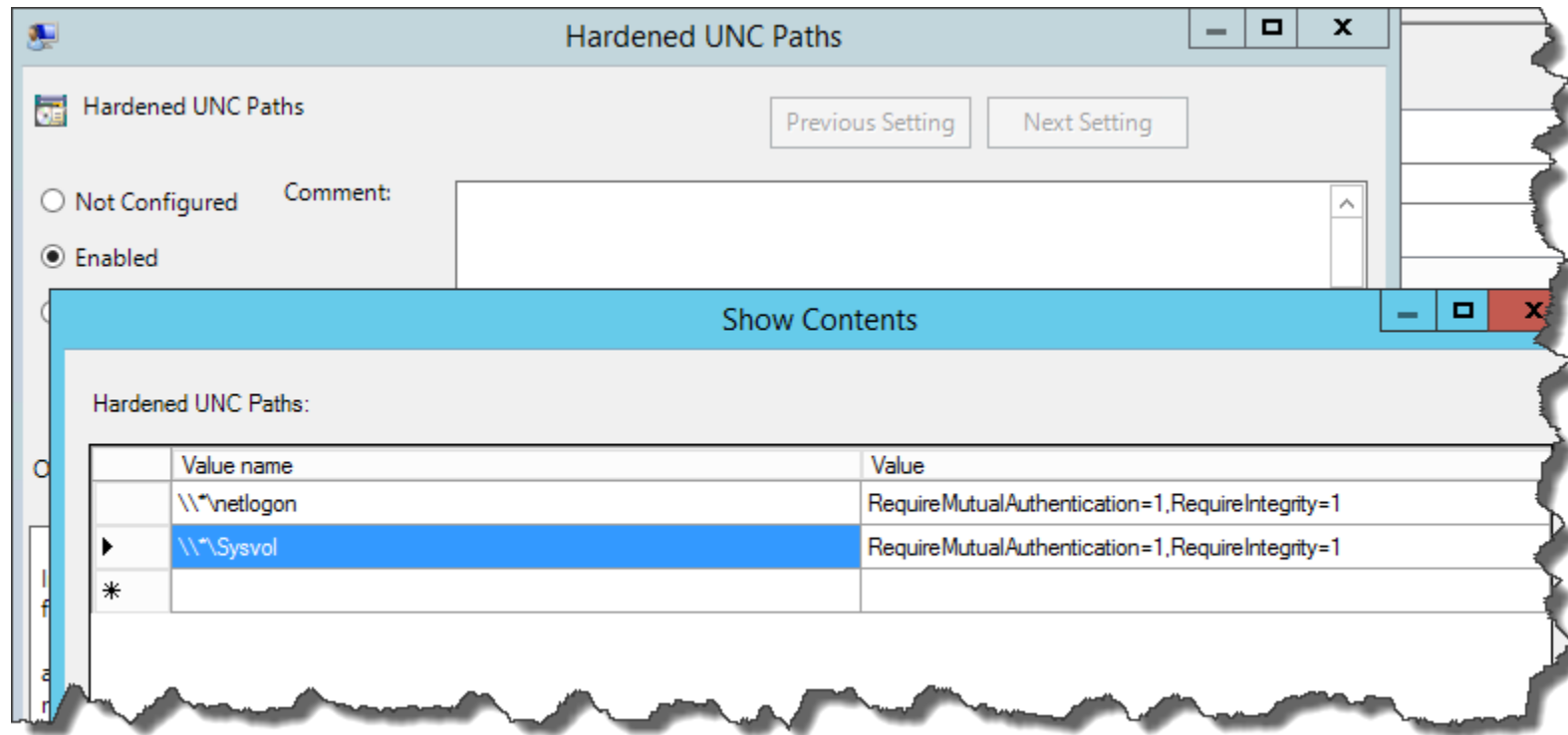
- Mit Gruppenrichtlinien-Einstellungen konnten Kennwörter lokaler Benutzer geändert werden
- Die Kennwörter sind nur leicht verschlüsselt im \\SYSVOL abgelegt
- Die Funktion zum Ändern lokaler Benutzerkonten ist seit April 2014 per Update deaktiviert
- Alternativ steht ein Powershell-Script zur Remoteänderung zur Verfügung



- Ermöglicht das Einschleusen von Gruppenrichtlinien
- Ursache: Der Client prüft beim Download der Richtlinien nicht die Quelle der Richtlinien
- Ein weiterer Bug erlaubt das Zurücksetzen sämtlicher Sicherheitseinstellungen
- Bugfixes:
 - MS15-014 >
 - MS15-011 > Implementiert SMB-Signaturen, gegenseitige Authentifizierung und optional SMB-Verschlüsselung

Die implementierten Härtungen müssen manuell aktiviert werden!

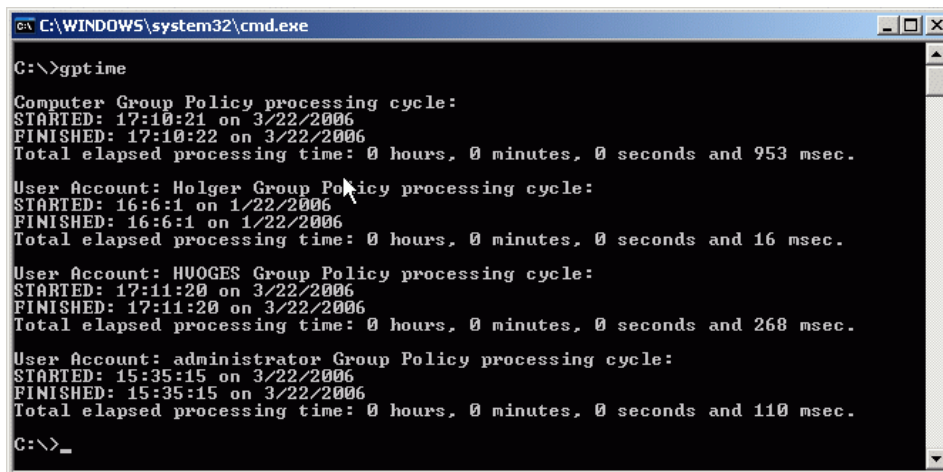
Härten



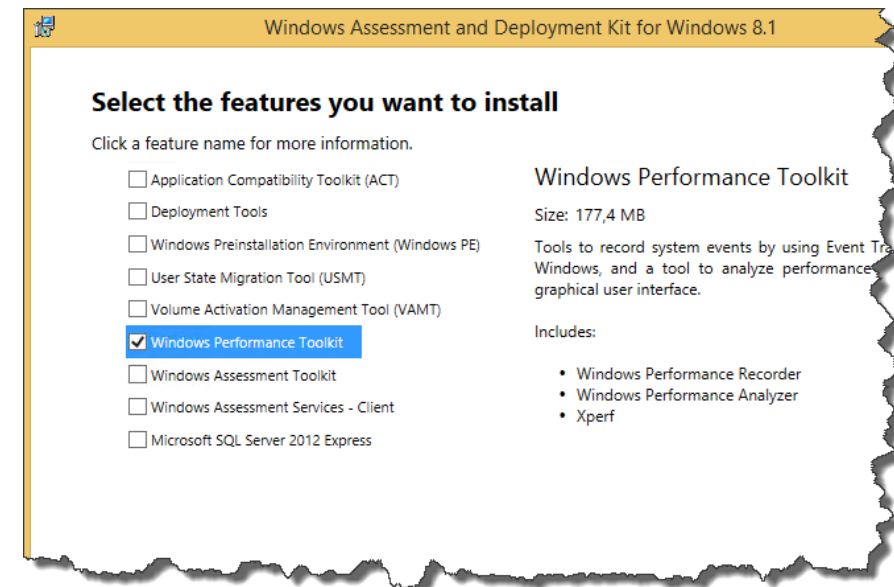
NetworkProvider.ADMX

Den Anmeldevorgang prüfen

- GPTime zeigt die Zeit an, die eine einzelne Gruppenrichtlinie bis zum Beenden der Abarbeitung gebraucht hat
<http://www.gpoguy.com>
- Procmon kann den Anmeldevorgang protokollieren
- Mit dem Windows-Performance Toolkit kann die Anmeldezeit gemessen werden



```
ca C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
C:\>gptime
Computer Group Policy processing cycle:
STARTED: 17:10:21 on 3/22/2006
FINISHED: 17:10:22 on 3/22/2006
Total elapsed processing time: 0 hours, 0 minutes, 0 seconds and 953 msec.
User Account: Holger Group Policy processing cycle:
STARTED: 16:6:1 on 1/22/2006
FINISHED: 16:6:1 on 1/22/2006
Total elapsed processing time: 0 hours, 0 minutes, 0 seconds and 16 msec.
User Account: HUOGES Group Policy processing cycle:
STARTED: 17:11:20 on 3/22/2006
FINISHED: 17:11:20 on 3/22/2006
Total elapsed processing time: 0 hours, 0 minutes, 0 seconds and 268 msec.
User Account: administrator Group Policy processing cycle:
STARTED: 15:35:15 on 3/22/2006
FINISHED: 15:35:15 on 3/22/2006
Total elapsed processing time: 0 hours, 0 minutes, 0 seconds and 110 msec.
C:\>_
```



Troubleshooting ab Vista

- Der Gruppenrichtliniendienst protokolliert im Ereignisprotokoll
- Microsoft liefert das Log View Tools zur Anzeige von Gruppenrichtlinien-Einträgen als Text-Log
- Das Log View Tool kann man bei Microsoft herunterladen
<http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=11147>
- Alternativ kann Powershell oder Logparser verwendet werden
- Troubleshooting Group Policy Event Logs
<https://technet.microsoft.com/de-DE/library/7e940882-33b7-43db-b097-f3752c84f67f>

Event-ID Range

Range	Description
4000–4007	Group Policy start events: These informational events appear in the event log when an instance of Group Policy processing begins.
4016–4299	Component start events: These informational events appear in the event log when a component of Group Policy processing begins the task described in the event.
5000–5299	Component success events: These informational events appear in the event log when a component of Group Policy processing successfully completes the task described in the event.
5300–5999	Informative events: These informational events appear in the event log during the entire instance of Group Policy processing and provide additional information about the current instance.
6000–6007	Group Policy warning events: These warning events appear in the event log when an instance of Group Policy processing completes with errors.
6017–6299	Component warning events: These warning events appear in the event log when a component of Group Policy processing completes the task described in the event with errors.
6300–6999	Informative warning events: These warning events appear in the event log to provide additional information about possible error conditions with the action described in the event.
7000–7007	Group Policy error events: These error events appear in the event log when the instance of Group Policy processing does not complete.
7017–7299	Component error events: These error events appear in the event log when a component of Group Policy processing does not complete the task described in the event.
7300–7999	Informative error events: These error events appear in the event log to provide additional information about the error condition with the action described in the event.
8000–8007	Group Policy success events: These informational events appear in the event log when the instance of Group Policy completes successfully.

Einfaches Zuordnen von Log-Einträgen

- Im Eventlog wird für jedes Überprüfen der gpo's eine Activity-ID erzeugt.
- EventID's: 4000 bis 4007
- Die Activity-ID ist eine Sequenznummer, die alle Ereignisse eines gpo-Refresh zusammenfasst.

- Alle Richtlinienereignisse exportieren
`gplogview -o c:\ereignisse.txt`
- Activity-ID filtern und als HTML ausgeben
`gplogview -a „ID“ -h -o ereignisse.htm`
- Monitor-Mode mit XML-Logging
`gplogview -x -m`
- Ein gespeichertes Protokoll als Eingabe
`gplogview -i GPO.evtx -o Ereignisse.txt`

Richtlinien dokumentieren

- Mit GMPC können gpo-Einstellungen exportiert werden (HTML, XML)
- Mit Powershell kann dieser Vorgang automatisiert werden

```
Get-GPOReport -ReportType Html -Path c:\gpbackup\policies.hta -All
```

```
Get-GPO -All | ForEach-Object { Get-GPOReport -ReportType Html -  
Path "c:\gpobackup\${$_.displayname}.hta" -guid $_.ID }
```

Replikationsstatus in GPMC

- DFS-Replikation für die Synchronisation des SYSVOL-Ordners
- Der Status der Replikation kann über die GPMC überprüft werden
- Alternativ kann das Powershell-Script `get-adgporeplication` verwendet werden, um einzelne Richtlinien zu prüfen

